

Patienteninformation

Körperpflege, Positionierung und sicherer Transport des Säuglings und Kleinkindes mit Beckenbeingips

Ihr Kind hat im UKBB einen Beckenbeingips erhalten. Diese Patienteninformation enthält wichtige Informationen über die Punkte, die zuhause im Umgang mit dem Beckenbeingips beachtet werden müssen.

Zur Vorbereitung der Betreuung zu Hause werden Eltern durch das Pflegefachpersonal in folgenden Punkten geschult:

- Tägliche Körperpflege beim Kind mit Beckenbeingips.
- Selbständiges Positionieren des Kindes mit Beckenbeingips.
- Anzeichen von Druckstellen erkennen, welche durch den Gips hervorgerufen werden können.

Körperpflege

Solange das Kind den Gips trägt, darf es nicht gebadet und geduscht werden. Die tägliche Körperpflege gewährleistet, dass der Beckenbeingips trocken und sauber bleibt. Eine trockene Umgebung schützt die Haut des Kindes vor Reizungen und Entzündungen. Zur Körperpflege des Kindes dürfen die gewohnten Körperpflegeprodukte wie Seife, Bodylotions, Cremes oder Öle verwendet werden. Bei der Körperpflege sollte darauf geachtet werden, dass der Beckenbeingips nicht feucht wird.

Wickeln

Um die Haut des Kindes vor Reizungen und Entzündungen zu schützen, ist es wichtig, dass der Beckenbeingips trocken und sauber gehalten wird. Es ist nicht nötig, häufiger als gewohnt zu wickeln.

Materialien zum Wickeln



Krankenunterlage zum Zuschneiden von Polsterstreifen (z.B. MoliNea Plus)



Kleine Windeln (z.B. Pampers Newborn)



Grosse Windeln (z.B. Pampers Nr. 2-3)

Vorbereitung Wickeln

Die Materialien wie folgt vorbereiten:

- > Je eine grosse und eine kleine Windel bereitlegen.
- > Feuchttücher oder Wasser für die Reinigung der Haut im Intimbereich bereithalten.

Vorgehen Wickeln

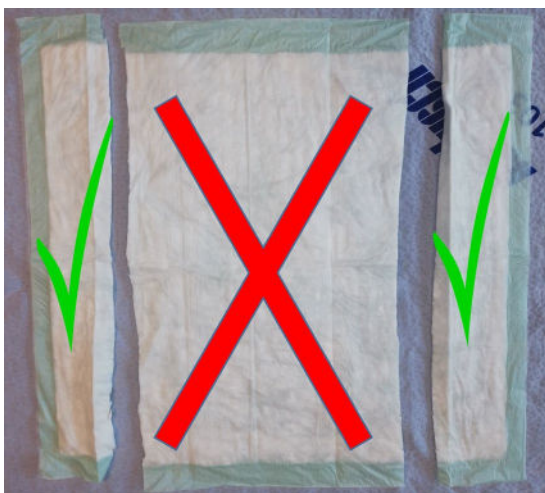


- > Kind in Rückenlage positionieren.
- > Alte Windeln entfernen.
- > Haut mit Feuchttüchern oder Wasser reinigen.
- > Kleine Windel unter Gipsränder einlegen.
- > Windel nicht verschliessen.



- > Grosse Windel über den Beckenbeingips anlegen und verschliessen.

Zusätzliche Massnahmen bei grossen Urinmengen oder Durchfall



- > Aus der Unterlage (z.B. MoliNea) zwei Streifen à 15x30 cm mit Plastikrand schneiden (Reste der Unterlage ohne Plastikrand dürfen nicht für den Gips verwendet werden).



- > Den ersten Streifen der geschnittenen Krankenunterlage um die Gipsränder an der Bauchseite führen.
- > Die plastifizierte Seite der Streifen muss auf dem Gipsrand liegen.
- > Den nicht zugeschnittenen äusseren Rand der Streifen unter die Gipsränder einlegen.



- > Die übrigen Streifen auf die gleiche Weise wie den ersten Streifen in den restlichen Gipsrand einlegen. Der komplette Gipsrand muss abgedeckt sein und die Ränder der Streifen sollen sich überlappen.

Tägliche Hautkontrolle

Da Kinder in den ersten Lebensmonaten schnell an Grösse und Gewicht zunehmen, kann dies dazu führen, dass der Beckenbeingips zu klein wird und Druckstellen oder Hautrötungen auftreten. Es muss daher regelmässig kontrolliert werden, ob an den Gipsrändern zwischen Haut und Gips noch genügend Platz vorhanden ist. Diese Hautkontrolle kann mit der täglichen Körperpflege verbunden werden.

Stillen

Zum Stillen kann das Kind mitsamt Beckenbeingips auf einem grossen Stillkissen aufrecht positioniert werden. Dies ermöglicht dem Kind ein leichteres Aufstossen.

Kleidung

Aufgrund des Beckenbeingipses braucht das Kind ein bis zwei Nummern grössere Bodys. Der Body kann jeweils über den Beckenbeingips angezogen und verschlossen werden.

Positionierung

Rückenlage

Der Oberkörper des Kindes wird maximal 40° hochgelagert, unter die Beine wird eine Unterlage gelegt (Fersen sollen nicht auf der Unterlage aufliegen). Das Kind liegt optimal, wenn man die Finger noch gut zwischen Gips und Bauch schieben kann. Diese Positionierung ist auch im Kinderwagen zu beachten.



Rückenlage mit kleinem Stillkissen und Badetuchrolle.



Rückenlage mit kleinem Stillkissen, Beine liegen auf Stillkissen.



Rückenlage, Beine liegen auf der Badetuchrolle.

Bauchlage

In der Regel sollte das Kind ein- bis zweimal pro Tag für ein bis zwei Stunden auf dem Bauch liegen. Dies verhindert Druckstellen. **Um Atemprobleme durch Ablegen des Mund- bzw. Nasenbereiches auf dem Kissen zu vermeiden, muss das Kind dabei wach sein und beaufsichtigt werden.**



Bauchlage mit kleinem Stillkissen.

Bei Problemen, Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Kinderärztin, Ihren Kinderarzt oder die Medgate Kids Line unter folgender Nummer: 058 387 78 82 (Festnetztarif des Telefonanbieters).

Eigene Notizen
